

Kandidatur Caroline Hüglin für den Vorstand der Neuköllner LINKEN

Liebe Genoss*innen,

Ich bin Caroline Hüglin, 35 Jahre alt und Mutter einer vierjährigen Tochter. Ich wohne seit 8 Jahren in Berlin und seit 2015 in Neukölln. Ich habe Internationale Beziehungen, Wirtschaftswissenschaften und Postkoloniale Studien studiert. In den letzten Jahren war ich beruflich in der humanitären Hilfe und Flüchtlingspolitik tätig, derzeit bin ich arbeitssuchend.

Ich bin vielseitig politisch interessiert und kanalisiere meinen Unmut über Ungerechtigkeiten in der Welt und unserer Stadt seit Mai 2019 in die aktive Mitgliedschaft in der LINKEN Neukölln sowie in der Basisorganisation Hermannstraße. Ich bin Gründungsmitglied der Initiative 'Hermannstraße für alle', die sich für eine gerechtere Verkehrspolitik um die Hermannstraße und darüber hinaus einsetzt.

Seit Anfang des Jahres bin ich Co-Sprecherin der BO Hermannstraße. Neben 'Hermannstraße für alle' sind unsere Mitglieder aktiv mit 'Kein Generalverdacht', gegen die Zerschlagung und Privatisierung der S-Bahn, sowie mit dem Verein 'Schule in Not'. Als BO organisieren wir Veranstaltungen zu diversen linken Themen, und können damit regelmäßig auch neue Interessierte und Mitglieder hinzugewinnen. Oft verabreden wir uns für gemeinsame LINKE Infostände, zum Plakatieren und Flyern, und zum gemeinsamen Demonstrieren. Um die Standpunkte und Themen unserer BO in den Bezirksvorstand zu tragen kandidiere ich hiermit für diese Rolle.

Ich trete für eine LINKE Neukölln ein, die im Kiez aktiv und präsent ist, und sich mit den Themen beschäftigt, die unsere Nachbarinnen und Nachbarn umtreiben. Hierzu gehören für mich insbesondere der Kampf gegen Rassismus und Nazi-Terror, gegen steigende Mieten und Verdrängung, sowie für die Umverteilung und Gestaltung des öffentlichen Raums hin zu umweltfreundlicher und sicherer Mobilität. Die Lebensverhältnisse der Neuköllner*innen sollen nicht von Profitmaximierung bestimmt sein. Stattdessen setze ich mich für eine solidarische und lebenswerte Stadt ein, mit gleichen Chancen und gesichertem angemessenen Lebensunterhalt für alle.

Im Hinblick auf das Superwahljahr 2021 freue ich mich darauf, für unser Wahlprogramm einzustehen und weitere Menschen für unsere Ziele und Inhalte zu begeistern. Dies möchte ich auf der Straße, mit Plakaten und Flyern, in BO-Diskussionen, im Bezirksvorstand, und als Delegierte auf dem Landesparteitag tun. Hierfür freue ich mich über eure Stimmen.

